Landratsamt Biberach

**Vorbericht**

Vorlage Nr. 41-004-2015

Ziffer 4 der Tagesordnung
JA-04-2015

Dezernat 4
Kreisjugendamt
Edith Klüttig

**Jugendhilfeausschuss**
öffentlich am 30.11.2015

**Erweiterte Führungszeugnisse für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit - Konzept zur Umsetzung des § 72 a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII im Landkreis Biberach**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Gremium wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

a) Dem in der landkreisweiten Arbeitsgruppe erarbeiteten Konzept bezüglich §72 a SGB VIII (Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Personen) wird wie vorgelegt zugestimmt.

b) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Konzeptes.

**Sachverhalt**

## 1. Vorbemerkung

In der Jugendhilfeausschusssitzung vom 30. November 2014 wurde die Verwaltung des Kreisjugendamtes beauftragt, eine Arbeitsgruppe zu konstituieren, die ein Konzept zur Umsetzung des §72 a SGB VIII im Landkreis Biberach erarbeiten soll.

Das Bundeskinderschutzgesetz regelt in §72 a SGB VIII, dass Vereine und Verbände für die Wahrnehmung der Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe keine Personen beschäftigen oder vermitteln dürfen, die rechtskräftig wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174 c, 176 bis 180 a, 181 a, 182 bis 184 f, 225, 232 bis 233 a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuches verurteilt worden sind.

Aus diesem Grund ist von Personen, die Kinder betreuen, beaufsichtigen und erziehen, ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a des Bundeszentralregistergesetzes vorzulegen.

## 2. Derzeitiger Stand

Am Arbeitskreis zur Umsetzung des §72 a SGB VIII waren folgende Personen beteiligt:

| | | |
|---|---|---|
| Verwaltung | Edith Klüttig | Amtsleitung Kreisjugendamt |
| | Manuela Braun | Koordinationsstelle für Kinderschutz und Frühe Hilfen |
| | Margit Renner | Kreisjugendreferat |
| | Andreas Heinzel<br>Stefan Wiedenmann | Vorsitzende Kreisjugendring |
| | Christoph Burandt | Jugendhilfeausschuss |
| Sport | Elisabeth Strobel | Präsidentin Sportkreis Biberach |
| Kommunen | Oliver Schafft | Bürgermeister in Riedlingen |
| Musik | Tobias Birk, Jonathan Schrode | Beisitzer Vorstandschaft Bläserjugend Landkreis Biberach |
| | Andreas Mayer | Verbandsjugendvorsitzender Oberschwäbischer Chorverband e. V. |
| Bürgerliches Engagement | Doris Frick-Kottermanski | Kreisjugendleiterin DRK-Kreisverband Biberach e.V. |
| | Thomas Zielmann | Kreisjugendleiter Kreisfeuerwehrverband Biberach e. V. |
| Kirche | Marianna Merkle | BDKJ - Referentin |
| | Steffen Mohr | EJW - Referent |
| Kinderschutz | Mabel Engler | Vorstand Kinderschutzbund – OG Biberach |
| Offene Jugendarbeit | Wolf König | Geschäftsführer Jugend Aktiv e.V. |
| Asyl, Flüchtlinge | Matthias Ströhle | Beauftragter für Asyl- und Flüchtlingsfragen |

In drei Treffen wurde das nun vorliegende Konzept erarbeitet.

Schwerpunkte sind:

- Verständigung über Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für ehrenamtlich Tätige und Entwicklung geeigneter Arbeitshilfen und Prüfschemata

- Schulungsangebote zum Thema Kinderschutz für ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Personen

- Auftaktveranstaltungen zur Information der Vereinsvorstände und anderen Verantwortlichen in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit

Kritisch diskutiert wurde in der Arbeitsgruppe, dass durch die Vorlage und Kontrolle der Führungszeugnisse die Vereine mit zusätzlichen Verwaltungs- und Kontrollaufgaben konfrontiert werden und auch der Datenschutz in Bezug auf die Einsicht in die erweiterten Führungszeugnisse innerhalb der Vereine nicht mehr ausreichend gewährleitet sein könnte.

Aus diesem Grund wurde in der Kreisverbandsversammlung der Bürgermeister am 17. September 2015 das Thema durch die Kinderschutzbeauftragte der Versammlung vorgestellt und das Anliegen der Arbeitsgruppe Umsetzung §72 a SGB VIII: „Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung durch die Rathäuser“ beraten.

Die Resonanz war insgesamt zustimmend. Die anwesenden Kommunalvertreter signalisierten deutliche Bereitschaft.

Um eine Rückmeldung der Gemeinden bis Ende November wurde gebeten.

Bis Stand Anfang November haben bereits 30% der Gemeinden eine positive Rückmeldung abgegeben.

Dem Vorbericht ist ein umfassender Tätigkeitsbericht beigefügt. Frau Braun wird in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses das im Arbeitskreis entstandene Konzept erläutern.

**Anlage:**
Konzept zur Umsetzung des §72a SGB VIII im Landkreis Biberach